TRIMM–TREFF
2009

Trimmelter Sportverein Trier e.V.

Zuverlässig wie ein Schutzengel.

Das ist die Provinzial.

www.provinzial.com

Die Provinzial-Geschäftsstellen finden Sie mit Sicherheit in Ihrer Nähe.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

Inhalt

Impressum	2
Jahreshauptversammlung 2009	3
Jahreshauptversammlung 2008	4
Sportbericht 2009	7
Tennis	9
Basketball	13
Veranstaltungsprogramm	30
Basketball	32
Volleyball	34
Judo	43
Wandern	44
Kinderturnen	46
Eltern-Kind-Turnen	47
Gymnastik	49
Leichtathletik	52
Orientierungslauf	54
Doppelkopf	55
Vorstand	59
Anmeldung	60

www.trimmelter-sv.de

THERAPIE
ZENTRUM
TARFORST

Praxisgemeinschaft für Osteopathie/ Physiotherapie

Thomas Schwahn
Marc Thomas

Kohlenstr. 64
54296 Trier

Telefon 0651 / 9 95 67 46
Telefax 0651 / 9 95 67 47

www.therapiezentrum-tarforst.de

Impressum:

Trimm-Treff Jahrgang 26
Mai 2009
Information für die Mitglieder des
Trimmelter Sportverein Trier e.V.
Heinrich-Lübke-Str. 61
54296 Trier

Redaktion: Marco Marzi

Internet: www.trimmelter-sv.de

Jahreshauptversammlung 2009

Mitglieder des wiedergewählten Vorstandes des TSV.

Der 1. Vorsitzende Ulman Schulte ehrt Schatzmeister Horst Horrmann für seine langjährigen Verdienste um den Verein.

Protokoll zur Vollversammlung des Trimmelter SV vom 21.04.2008

Ort: Vereinshaus
Zeit: 20:00 – 22:00Uhr
Anwesend: 16 Mitglieder (s. Teilnehmerliste bei U. Schulte)

TOP 1
Der Vorstandsvorsitzende U. Schulte begrüßt die Teilnehmer und weist kurz auf Erfreuliches aus der Arbeit des letzten Jahres hin:

- Der Sanitärbereich ist saniert.
- Nach 15 Jahren Beachvolleyballbetrieb gibt es eine eigene Hütte für die Volleyballer auf dem Gelände.
- Zum 25-jährigen Bestehen gab es ein gelungenes Festessen mit Gründungsmitgliedern, Honoratioren aus Stadt und Sportverbänden.
- Das diesjährige Vereinsheft erscheint als Festschrift in den nächsten Tagen.

Für besondere Verdienste um den Verein ehrt U. Schulte die langjährige Vorsitzende A. Boeck, den Sportwart J. Pfannkuchen und den Verwalter der Statistik, W. Rauschan mit je einer Vereinsuhr.

TOP 2
J. Pfannkuchen gibt einen allgemeinen Sportbericht, in dem er das besondere Anliegen des Vereins, zur Integration im Neubaugebiet beizutragen, herausstellt.

B. Hofmann informiert über die Mannschaftsaufstellung im Tennis (19 Mannschaften, davon 9 Jugendmannschaften), die kommenden Turniere und die ersten Kooperationsversuche mit der Tennisabteilung des Tarforster SV in einer gemeinsamen Damenmannschaft.

E. Gallmeister bedankt sich bei M. Marzi und H. Fröhlich, dass sie der Basketballabteilung mit ihren neu erworbenen Schiedsrichterlizenzen für die Bundesliga weiteren Auftrieb geben. 10 Mannschaften sind gemeldet, darunter auch eine viel versprechende Mädchenmannschaft U14.

Der Homepage der Volleyballabteilung entnimmt U. Schulte, wie attraktiv dieser Sport im Trimmelter ist. Seit 15 Jahren richtet der Verein die „Beachmasters“ aus, das älteste Beachturnier in Rheinland-Pfalz. Nach längerer Pause nimmt in der kommenden Saison erstmalig wieder eine Mädchengruppe an der Liga teil. Im Mixed-Bereich – berichtet B. Weißhuhn – spielen weiterhin 5 Mannschaften. Eine Kinder-Mixed-Gruppe ist im Aufbau.

U. Leiprand erläutert ihre verschiedenen Vorhaben im Bereich der Präventivgymnastik (Beckenboden, Stress, Osteoporose, Behinderungen bei Kindern).

Probleme sieht A. Milde als neuer Übungsleiter in der Leichtathletik bei den Kinder Übungsstunden, da kaum ein Übungsleiter für die frühen Nachmittagsstunden zu gewinnen ist.

TOP 3
Wie gewohnt erfreulich berichtet H. Horrmann über die Finanzlage des Vereins.

TOP 4
Die positive Bilanz der Kassenprüfer vom 14.03.2008 liegt schriftlich vor und wird vom Vorstandsvorsitzenden verlesen. Für die anschließende Entlastung des Vorstands übernimmt U. Kaschl die Leitung.

TOP 5
Der Vorstand wird einstimmig bei Enthaltung des Vorstands entlastet.

TOP 6
U. Schulte informiert über die Erhöhung des Sonderbeitrags der Basketballer auf 4, bzw. 2 Euro.

Ute Sadowski

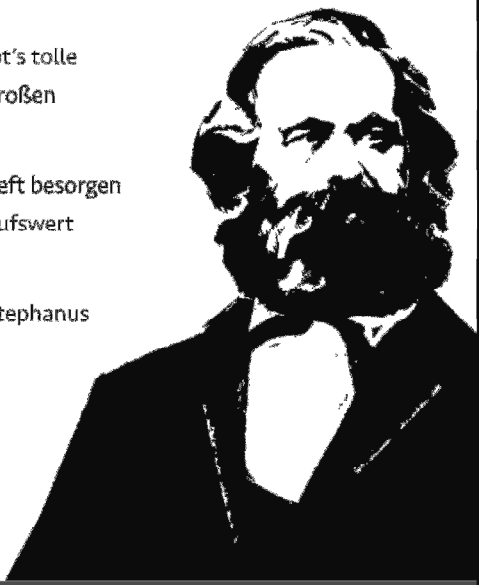
Studipunkte!

Bildung schafft Mehrwert ...

... und das gleich doppelt,
denn für Stephanus Studipunkte gibt's tolle Prämien und die Teilnahme an der großen Jahresverlosung.

Also einfach das Stephanus Bonusheft besorgen und sammeln. Jeweils 10 Euro Einkaufswert belohnen wir mit einem Punkt.

Karl Marx wäre begeistert von der Stephanus Mehrwerttheorie!



Mehrwert für Studierende!
...und für alle anderen Vielleser.

Bonuspunkte sammeln!

Stephanus Bücher
für die Uni

Nur wenige Schritte vom Campus entfernt.

Im Treff 23
54296 Trier
Tel. 0651-48499
Fax 0651-15280
unibuch@stephanus.de

Sportbericht 2008 / 2009 zur Jahreshauptversammlung am 27.04.2009

2008 feierte der Trimmelter SV sein 25-jähriges Bestehen. Bis Ende März 2009 sind wir seitdem wieder auf 770 Mitglieder angewachsen. Die Nähe zum Wohnquartier, unser sportlich vielfältiges Angebot und die hohe Qualifikation unserer Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer sind sicherlich eine gut Bank für das Interesse aller Sportlerinnen und Sportler in unserer räumlichen Nähe.
Neue Qualitäten sind entstanden. Durch Frau Leipprand wurde schon seit langem der „Gesundheitssport“ betont. Dieser Bereich sollte sich in Zukunft noch weiter ausbauen lassen.
Gegenwärtig bearbeiten wir die Unterlagen, ein „Seniorenfreundlicher Sportverein“ zu werden, und auch das „Gesundheitssiegel“ des Landessportbundes ist für unseren Verein erstrebenswert.
Die Nachfrage nach Eltern-Kind-Turnen bei Frau Heiser war so groß, dass die Chance der Erweiterung dieses Angebotes für unsere Jüngsten unbedingt genutzt werden musste.
Im Kinderturnen bei Karin Marx und Katharina Kintz zeigt sich inzwischen wieder eine sehr erfreuliche Zunahme des Interesses. Und die Kindergruppe im Volleyball mit Udo Lobert oder die jungen Mädchen bei Tina Homes zeichnen sich ebenso durch neue und große Teilnehmerzahlen aus, wie die Mini-Gruppe im Basketball, die von Bettina Marx und Nina Schmitz betreut werden.
Die Jugendarbeit unserer Trainerinnen und Trainer in den allgemeinen Sportbereichen wie Judo, Basketball und Leichtathletik ist von hoher Qualität und wird sehr gerne angenommen.
Besonders hervorzuheben ist die gute Kinder- und Jugendarbeit der Tennisabteilung. Bernd Mager legt als Tennistrainer und Leiter der Tennisschule großen Wert auf die Betreuung der jungen Leute bei den Medenspielen. Daher sind ihm ein besonderes Interesse und die große Resonanz im Umfeld unserer gut gepflegten Clubanlage mit ihren 6 Tennisplätzen sicher.
Beach-Volleyball, Boule, Wandern und Orientierungslauf erweitern unser Sportangebot sehr eindrucksvoll. Nicht zuletzt hat unser 1.Versitzender Uli Schulte eine sehr agile Doppelkopfgruppe initiiert, die seit Jahren große Einladungsturniere betreibt und sich zudem als „Senioren-Bautrupp“ einen besonders guten Namen im Trimmelter SV gemacht hat.

Ich darf nunmehr einige Vergleichszahlen vortragen, die unsere Arbeit 2008/09 kennzeichnen.
In den verschiedenen Gymnastik- und Fitness-Gruppen der Frauen und Männer, dem Kinderturnen, dem Eltern-Kind-Turnen, der Leichtathletik, dem

Wandern und dem Judosport sind insgesamt 241 Mitglieder. Hier arbeiten 12 Übungsleiterinnen und Übungsleiter insgesamt 26 Stunden in der Woche. Tennis wird mit 209 Mitgliedern von einem hauptamtlichen Trainer und mehreren Co-Trainern betreut. Im Basketball geben 13 Trainer bei 174 Teilnehmern 30,5 Trainingsstunden pro Woche und im Volleyball betreuen weiterhin 7 Übungsleiter in wöchentlich 14,5 Stunden 113 Mitglieder. Insgesamt betreuten unsere inzwischen 32 Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Jahre 2008 über 2300 Sportstunden. In dieser Stundenzahl ist Tennis nicht berücksichtigt. Inzwischen halten uns 27 fördernde Mitglieder die Treue. Ihnen sei an dieser Stelle im Interesse des gesamten Sportbetriebes sehr herzlich gedankt.

Die Altersstruktur unseres Vereins stellt sich Ende März 2009 folgendermaßen dar:

- bis zum Alter von 10 Jahren haben wir 68 Mitglieder,
- von 11 bis 20 Jahren 245 Mitglieder,
- von 21 bis 35 Jahren 149 Mitglieder,
- von 36 bis 50 Jahren 122 Mitglieder,
- von 51 bis 60 Jahren 104 Mitglieder,
- von 61 bis 70 Jahren 72 Mitglieder und in der Altersgruppe von
- über 70 Jahren haben wir weiterhin wie im Vorjahr 9 Mitglieder.

Unser ältestes Mitglied ist mit 83 Jahren weiterhin Herr Werner Diesselhorst, der 2008 erneut sein Sportabzeichen erfolgreich ablegte. Herzlichen Glückwunsch zu dieser besonderen Leistung.
Unser jüngstes Mitglied ist mit 2 Jahren 6 Monaten Philipp Baur im Eltern-Kind-Turnen bei der Sportlehrerin Ute Heiser.

Als neue Übungsleiter und Trainer begrüßen wir im Basketball Jakob Trap und Wieland Zweynert.
Der Bundesliga-Schiedsrichter im Basketball, Henning Fröhlich, dem wir an dieser Stelle herzlich gratulieren, ist inzwischen ebenfalls als Trainer für uns tätig. Obwohl nicht neu in unserer Basketballabteilung, sondern als 2. Vorsitzender des Trimmelter SV im Vorstand bereits qualitätserprobt, gratulieren wir auch Marco Marzi an dieser Stelle sehr herzlich zu seinen ebenfalls sehr häufigen Einsätzen als Bundesliga-Schiedsrichter im Basketball.
Ausgeschieden sind im Berichtszeitraum Tobias Breiling, Henning Bonart, Stefan Latz und Claudia Weißhuhn. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihren Einsatz.

Ich wünsche unserem gesamten Sportbereich schöne Erfolge,
Jürgen Pfannkuchen, Sportwart

Tennis im TSV

Auch wenn der Tennissport nicht mehr so sehr im Mittelpunkt der Sportberichterstattung steht wie in den vergangenen Jahren, ist und bleibt Tennis ein attraktiver Sport für Jüngere und Ältere. Im Frühjahr, im Sommer und im Herbst bis in den goldenen Oktober spielt man an der frischen Luft unter freiem Himmel, im Winter kann man sich beim Hallentraining fit halten, im Frühling kann man sich neuerdings spielerisch unter mediterraner Sonne für die kommende Wettkampfsaison vorbereiten. Unser schöner Sport bietet allen Altersklassen die Möglichkeit zu einer gesunden und sinnvollen Freizeitgestaltung – bei den Jugendlichen ist unser Verein besonders aktiv -, er fördert die Gemeinschaft und gibt Gelegenheit zum gemeinsamen Feiern – ganz gleich, ob man im Spiel gewonnen oder verloren hat.

Im Rahmen unserer offiziellen sportlichen Aktivitäten nahmen 2008 insgesamt sowohl 8 Erwachsenen- als auch 8 Jugend-Mannschaften an den Mannschaftsmeisterschaften teil. Dabei arbeiteten wir bei einer Damenmannschaft und insbesondere den Jugendlichen mit anderen Tennisvereinen in Trier – etwa der Tennisabteilung des FSV Tarforst und dem TC Trier – zusammen. Wichtig war allen Beteiligten, dass unser Tennisnachwuchs soviel Spielerfahrung wie nur irgend möglich gewinnen konnte. Bei den Ergebnissen gab es neben sehr erfreulichen Erfolgen natürlich auch Schattenseiten.

In der der Rheinlandliga spielte unsere erste Damen 40–Mannschaft in der Spitzengruppe mit, wo sie einen erfreulichen zweiten Platz erkämpfen konnte. Unser zweites Damen 40-Team konnte sich leider nicht in der B-Klasse halten, dementsprechend wird es in der nächsten Saison zusammen mit unserer dritten Damen 40–Mannschaft in der C-Klasse antreten. Auch die jüngeren Damen konnten – obwohl im Mittelfeld platziert - nicht in der B-Klasse verbleiben, sie spielen 2009 in der C-Klasse weiter.

Der Herren 55-Mannschaft konnte den 2007 so grandios geschafften Aufstieg in die A-Klasse nicht halten; aufgrund eines Neuzuschnitts der Altersklassen müssen sie ab 2009 sogar in der D–Klasse der Herren 50 bzw. der C-Klasse der Herren 60 weitermachen. Die Herren 40 der D–Klasse landeten ebenso im Mittelfeld ihrer Gruppe wie die Herren 30 der B–Klasse, sodass sie in 2009 in denselben Klassen weiterspielen. Die jüngeren Herren konnten sich leider nicht in der B-Klasse halten und sind in der nächsten Saison für die C–Klasse gemeldet.

Besonders viel Freude machen uns unsere 8 Jugendmannschaften, davon 3 Mädchen- und 5 Jungen-Teams, die von unserem Trainer und Jugendwart Bernd Mager betreut werden. Die Mädchen-Mannschaft MU18 verbleibt in der B-Klasse, 2009 wird erfreulicherweise eine zweite Mädchen-Mannschaft MU18 in der C-Klasse starten. Die Mädchen MU15 verbleiben weiterhin in der C-Klasse oder wechseln aus Altersgründen in die MU18. Die MU12-Mädchen waren 2008 weniger erfolgreich in der B-Klasse, dafür wird 2009 eine gemischte Mannschaft U12 in der A-Klasse zusammen mit den Jungen JU12 an den Start gehen oder sie wechseln aus Altersgründen in die MU15.

Die Jungen-Mannschaft JU18 verbleibt in der C-Klasse. Erfreulicherweise hätten alle drei (!) Jungen-Mannschaften JU15 aus der B-, C- und D-Klasse in die nächst höhere Klasse aufsteigen können. Aber wegen Erreichen der Altersgrenzen müssen die jungen Spielen teilweise in andere Altersklassen wechseln. Deswegen wird 2009 eine zweite JU18 in der C-Klasse an den Start gehen, für die Jungen JU15 sind Mannschaften in den A-, C- und D-Klasse gemeldet. Die Jüngsten der JU12 haben sich zwar in der C- Klasse behauptet, spielen 2009 aber in der gemischten Mannschaft U12 (s.o.)weiter.

Die Ergebnisse der Tennis-Mannschaftsmeisterschaft 2008 in der Übersicht:

Klasse	Team	Liga	Punkte	Platzierung	Resultat
Damen 40	TSV1	Rheinlandliga	10:4	2.	weiter in der Rheinlandliga
Damen 40	TSV 2	B-Klasse	0:12	7.	Abstieg in die C-Klasse
Damen 40	TSV 3	C-Klasse	0:10	6.	weiter in der C-Klasse
Damen	TSV 1	B-Klasse	4:6	4.	Abstieg in C- Klasse
Herren 55	TSV1	B-Klasse	0:12	7.	weiter in HC50 und HC60
Herren 40	TSV 1	D-Klasse	4:8	4.	weiter in HD40 und HD50
Herren 30	TSV 1	B-Klasse	4:8	5.	weiter in der B-Klasse
Herren	TSV 1	B-Klasse	0:10	6.	Abstieg in C- Klasse

Klasse	Team	Liga	Punkte	Platzierung	Resultat
Mädchen U18	TSV 1	B-Klasse	5:7	3.	weiter in der B-Klasse
Mädchen U15	TSV 1	C-Klasse	3:9	5.	weiter in MU15C u. MU18C
Mädchen U12	TSV 1	B-Klasse	6:8	6	weiter in MU15C und U12

Jungen U18	TSV 1	C-Klasse	2:10	6.	weiter in der C-Klasse
Jungen U15	TSV1	B-Klasse	8:0	1.	weiter in JU18C und JU15A
Jungen U15	TSV 2	C-Klasse	8:2	1.	weiter in JU 18C und JU 15C
Jungen U15	TSV 3	D-Klasse	4:4	2.	weiter in der D-Klasse
Jungen U12	TSV 1	C-Klasse	5:5	4.	weiter in JU15 und U12

Sportlich schnitten unsere Mannschaften also nicht ganz so erfolgreich ab wie im letzten Jahr; aber insgesamt wollen wir nicht unzufrieden sein, verstehen wir uns trotz allen Leistungsanspruchs doch ganz überwiegend als Breitensportverein. Umso mehr freuen wir uns über die Erfolge einzelner Gruppen, besonders die im Jugendbereich. Immerhin haben wir für die kommende Saison 2009 insgesamt 18 Mannschaften (2 mehr als in 2008) gemeldet – 4 Damen-, 5 Herren-, 3 Mädchen- 5 Jungen- und eine gemischte Jugendmannschaft unserer ganz Jungen U12. Das lässt für die sportliche Zukunft hoffen, ganz besonders dann, wenn es uns gelingt, die leistungsstarken Jugendlichen in die Erwachsenen-Mannschaften zu überführen. Auf diesem Weg soll insbesondere dem Jugendwart und den vielen mithelfenden Betreuern und Eltern für die erfolgreiche Aufbauarbeit bei den Jugendmannschaften gedankt werden. Die Schnupper- und die vom Verein subventionierten Bambini-Kurse zahlen sich eben doch langfristig aus – im sportlichen Leistungsniveau ebenso wie in der Mitgliederzahl.

Neben dem sportlichen kam auch das gesellige Vereinsleben auf unserer schönen Tennisanlage nicht zu kurz – wobei diese meist verknüpft war mit eher informellen Leistungsvergleichen über Mannschafts-, Alters- und Geschlechtergrenzen hinaus. Dabei standen aber eindeutig Spaß am Tennis und Freude am Spiel im Vordergrund: Zur Saisoneröffnung fand am 26. April 2008 – dem Tag des deutschen Tennis - das schon traditionelle Schleifchenturnier statt; unser Bild zeigt die drei erfolgreichsten Schleifchensammler Beate Bernarding, Simon Diedrichs und Sven Jünker.

Nach Abschluss der Medenspiele zeigten die Damen der Rheinlandliga ihr Können in einem Vergleich mit den Herren 55, mit denen sie auch wöchentlich trainieren, das TSV-Vereinshaus mit Leben erfüllen und vorbildlich für Umsatz in der Vereinskasse sorgen. Anfang September kämpften die Herren 30 und 40 in einem internen Leistungsvergleich um virtuelle Plätze. Gar nicht vom Platz zu kriegen vor lauter Spielfreude waren schließlich die Damen der diversen Damen 40-Mannschaften im September bei wunderbarem Spätsommerwetter; unser Bild zeigt das fröhliche Zusammensitzen nach getaner Tat.

Allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, allen Freizeitspielern, allen hoffentlich nur temporär Inaktiven, allen mitgestaltenden, organisierenden, durchführenden und verwaltenden Händen und Köpfen sei an dieser Stelle ausdrücklich und herzlich gedankt. Besonders erwähnt werden soll das Engagement von Karin Schulte, die uns bisher als zuverlässige Sportwartin diente, und das von Karlo Schmitt, der uns wertvolle Dienste bei der Platzpflege und der technischen Instandhaltung von Plätzen und Vereinshaus leistete.

Und übrigens: unsere Homepage Tennis ist jetzt mit der Homepage des Trimmelter SV über www.tsv.echtgrossestennis.de verlinkt, sie wird jetzt verwaltet und gepflegt von Sven Jünker, der zu erreichen ist unter svenjuenker@web.de.

Bert Hofmann

Basketball – Herren 1

Junge Mannschaft begeistert in der Rückrunde

Nach einer Saison Oberliga in der Saison 2007/08 ging der TSV 1 in der Saison 2008/09 in der Landesliga an den Start. Christoph Kohl musste aus zeitlichen Gründen als Trainer aufhören und so kam mit Ralf Pfannkuchen ein neuer Trainer, der zuvor im Jugendbereich tätig war.

Aus der Oberligamannschaft blieben Christoph Emmert, Johannes König und Jonas Huber erhalten. Mit Dominik Franzen, Andreas Wyrobisch waren zwei „alte“ Haudegen dabei und ein Neuzugang aus Kordel kam mit Thomas Spang (Foto). Ansonsten standen die Zeichen auf Umbruch, denn Ziel war es die Jugend verstärkt einzubinden. Mit Raphael Hettinger, Wieland Zweynert, Johannes Haufs-Brusberg und Lukas Tholl standen 4 U18 Spieler im Kader.
Als Aushilfe und daher unregelmäßig im Training und bei den Spielen waren Andreas Schultze, Robin Hübner und Tobias Breiling.

Der Saisonbeginn brachte erst einmal Ernüchterung. Zwar konnte man das erste Spiel gegen TVG2 gewinnen und auch die weiteren Spiel gegen MJC2 und Mayen liefen recht gut, sodass man sagen konnte das man der Klasse gewachsen ist. Dann kamen aber die Monate November und Dezember, in denen einige Auswärtsspiele in Koblenz anstanden. Mit Johannes König musste man in dieser Zeit auf einen wichtigen Spieler verzichten (Auslandsaufenthalt) und Christoph Emmert, einem weiteren Leistungsträger, merkte man immer mehr an, dass er seit Saisonbeginn nicht mehr mit trainiert hatte. Auf Grund einer Verletzung, die nur sehr schlecht ausheilte, konnte er nicht trainieren kam aber immer zu den Spielen.

War man 4:4 gestartet, so sah es nach 5 Niederlagen in Serie wesentlich schlechter aus. Erst das Rückspiel gegen TVG 2 konnte man wieder für sich entscheiden. Dabei lag es die ganze Saison über nie an der Einstellung, aber die junge Mannschaft hatte arge Probleme vor allem in der Verteidigung gegen die meist erfahreneren Mannschaften zu bestehen.

Nach der Winterpause konnte sich der TSV allerdings wieder auf einige Verstärkungen freuen. Johannes König war wieder dabei, mit Sebastian Gallmeister kam ein „verlorener Sohn“ vom TVG 1 zurück, Daniel Franzen stieß zur Mannschaft und Roman Zervas kam nun fest in die erste Mannschaft, nachdem er immer wieder ausgeholfen hatte.

Alle diese Spieler brachten ein höhere Intensität ins Training, was vor allem die jungen Spielern nach Vorne brachte. Die Rückrunde brachte dann auch die ersehnte Wende und es konnten 6 der letzten 9 Spiele gewonnen werden.

Besonders beeindruckend war die Leistung der Mannschaft beim Saison-Endspurt. Bis zum letzten Spieltag lief alles nicht so sehr für den TSV. Alle direkten Konkurrenten gewannen ihre Spiele und ein entscheidendes Spiel in Mayen ging auch verloren. Aber die Mannschaft kämpfte bis zum Schluss und durch 4 Siege aus den letzten 4 Spielen konnte man aus eigener Kraft den Klassenerhalt sicher. Die Mannschaft hat eine riesen Moral gezeigt und den Klassenerhalt hart erkämpft.

Mir hat die vergangene Saison sehr viel Spaß gemacht, vor allem zu sehen wie die jungen Spieler sich schnell in die Mannschaft eingeführt haben und in jedem Training sehr gut an sich arbeiten. Mit Raphael Hettinger, hat dann auch der erste den Durchbruch geschafft und sich als feste Größe in der Mannschaft behauptet.

Ralf Pfannkuchen

Basketball - Damen

Premiere geglückt – Damenbasketball beim TSV etabliert

Ein vermeintlich gewagtes Unterfangen ging die Basketball-Abteilung des TSV bei der Trainerversammlung im April 2008 an: Abteilungsleiter Edgar Gallmeister hatte im Vorfeld schon einige Gespräche geführt und man entschloss sich mit Coordinator Marco Marzi dazu, eine Damenmannschaft zu gründen.

Trier – Angefangen hatte alles im März mit dem Niedergang der lange Jahre erfolgreichen Damenbasketballabteilung des PST Trier (u.a. Teilnahme in der 2. Bundesliga), aus der nun einige Spielerinnen aufgrund interner Probleme nicht mehr gewillt waren, dem Ruf des Trainers zur Elektrik-TuS zu folgen. Gespräche mit diesen und interne unter den Vorstandsmitgliedern kamen zu dem Ergebnis, dass man den Schritt wagen wollte, Damenbasketball im TSV aufzubauen und zu etablieren.

Mit einem dünnen Unterbau nur einer Jugendmannschaft (U14) und einem ersten Stamm von 7 Spielerinnen (Carina Domogalla, Judith Rivinius, Svenja Wilhelm, Lilly Hülße, Marion Gallmeister, Dorothea Krämer und Laura Herbst aus der Jugend) wurde das ´Projekt´ Vorbereitung unter dem hierfür gewonnenen Headcoach Henning Frölich in Angriff genommen.

„Erst einmal wollten wir schauen, ob wir mit dem vorhandenen Spielerinnenmaterial in der neu gegründeten starken Landesliga überhaupt mitspielen können und wollen“ blickt der Übungsleiter zurück. Nach einigen sehr intensiven aber durchaus vielversprechenden Trainingseinheiten in der Vorbereitung kam man zu dem Schluss, die Mannschaft auch im Spielbetrieb zu melden.

Als man am ersten Spieltag am 13. September 2008 auf den anderen Liganeuling TVG Baskets Trier traf, wurde man in der Entscheidung bestätigt. Auch ohne Svenni Wilhelm wurden die Gastgeberinnen mit 43:60 aus ihrer eigenen Halle gekehrt, gleich mehrere Spielerinnen des TSV deuteten hier schon an, welches Potenzial in ihnen schlummert.

Unerwartete Verstärkung bekam die Mannschaft in der Woche darauf, als zwei schon in jungen Jahren sehr erfolgreiche Spielerinnen zum ´frölichen´

Kader stießen: Pamela Volkmar und Anne Kaurisch schlossen sich zunächst aufgrund mangelnder adäquater Alternativen dem Team an. Mit dem so neu zusammengestellten Kader wurde die nächste (Auswärts-) Hürde angegangen. Hier wurde ein Problem deutlich, dass sich wie ein roter Faden durch die Saison ziehen sollte: aufgrund seiner Schiedsrichtertätigkeit war Frölich zwar ein sehr zuverlässiger Trainingsbeteiligter, konnte der Mannschaft aber leider nur sehr selten bei den Spielen zur bzw. an der Seite stehen. Beim ersten ´Notfall´ in Kordel übernahm der Chef höchstselbst das Zepter: Edgar Gallmeister debütierte beim 33:41-Auswärtssieg der sogenannten Ladies sehr erfolgreich und wurde damit in den Trainerstamm des Teams aufgenommen. Den nächsten Kracher, allerdings individueller Natur, ließen die Mädels am nächsten Spieltag in Konz folgen, als die in den ersten beiden Spielen aufgrund privater Termine verhinderte Svenni Wilhelm beim 38:70-Erfolg 36 (!!!) Punkte markierte und den Gegner so fast alleine zerlegte.

Am 7. Spieltag kam es dann zum ersten Aufeinandertreffen mit den Ex-Kolleginnen einiger TSV-Spielerinnen. Die Ladies gaben am 9. November 2008 ihre Visitenkarte in der Hölle von Trier-West ab und mussten nach einem packenden Spiel, das im Nachhinein als Werbung für den Damenbasketball und diese Liga bezeichnet wurde, mit 76:63 leider den Kürzeren ziehen. Frölichs Vertreter Carsten „Fuxxa“ Huber bestätigte nach dem Spiel, dass das zu deutliche Ergebnis den Spielverlauf nicht ganz wiederspiegelte und man auch aufgrund einiger Verhinderungen mit einem auf 6 Damen dezimierten Kader nicht mit gleichen Voraussetzungen in das Spiel gegangen war. Dennoch zog man aus dieser Partie schon den Schluss, dass man sogar mit den ganz Großen der Liga mithalten konnte und freute sich auf die anstehenden Spiele gegen Mannschaften aus der oberen Tabellenhälfte.

Diese konnten in den kommenden Wochen leider nicht so erfolgreich gestaltet werden. Ein wieder nur mit 6 Leuten bestrittenes und nicht zuletzt deshalb

sehr schmerzhaftes 70:47 in Bitburg konnte noch mit einem hervorragenden Essen beim Mexikaner in Bitburg bewältigt werden. Das erste (46:53 verlorene) Heimspiel im Keune-Dome gegen die nicht mehr als gleich guten Schweicherinnen setzte dem Trainerstab, der mit Sebastian Lübeck eine weitere feste Größe bekam, da schon mehr zu. Durch die Rückspiele gegen TVG (37:33), bei MJC (40:53; das Hinspiel wurde verlegt und fand erst eine Woche zuvor statt, 78:59 gewonnen), BBF Kordel (81:34) und gegen Konz (82:46) rehabilitierte sich die Mannschaft im Laufe der Saison und tankte Selbstbewusstsein für die anstehenden Topspiele in der Rückrunde, die man als Mitglied des Spitzentrios bestreiten sollte.

Den Knaller gegen den Tabellenführer Elektrik-TuS Trier bestritt man nun ausgeglichener, da durch die im Laufe der Saison verpflichtete Amerikanerin Amber Hollenbeck und die Bayerin Sarah Löw mehr Alternativen im Kader waren. Ohne die ebenfalls neue und direkt als Taktangeber des Teams geltende Helen Weber mussten sich Coach Lübeck und die Ladies nach einem abermals attraktiven Damenspiel mit 47:57 geschlagen geben. Die letzten beiden Spiele gegen Bitburg (54:64) und in Schweich (74:54) wurden mit Hinblick auf die nicht mehr zu erreichende Tabellenspitze nicht mit letzter Konsequenz bestritten, da auch wieder einige Akteurinnen durch verschiedene Verpflichtungen verhindert waren.

„Am Ende war zunächst ein bisschen Frust dabei, da wir gemerkt haben, dass noch mehr gegangen wäre. Aber vergessen sollten wir nicht, dass wir mehr

als unsere Ziele erreicht haben. Wir haben im April festgelegt, dass wir in der Liga mitspielen wollen und dass der Spaß im Vordergrund steht. Wir sind 4. von ursprünglich neun Mannschaften, haben so viele Spiele gewonnen, wie wir verloren und haben sogar mehr Punkte gemacht, als wir bekommen haben. Und wenn das kein Spaß war, den wir hatten, weiß ich es auch nicht“ resümierte ein zufriedener Headcoach der Damen mit viel Vorfreude auf die anstehende Saison: „wenn wir so zusammen bleiben, wie sich die Mannschaft momentan zusammensetzt, und wir noch ein zwei Verstärkungen bekommen, ist mit einer guten Vorbereitung alles drin.“ Verlassen wird die Ladies definitiv Amber Hollenbeck, die nur für ein Jahr gebunden werden konnte, hinter Svenni Wilhelm steht noch ein Fragezeichen. „Sollte sie ihren Auslandsaufenthalt antreten, verlieren wir nicht nur zwei sehr gute Spielerinnen, sondern vor allem zwei sehr zuverlässige Stützen der Mannschaft, die auch neben dem Spielfeld sehr wichtig fürs Team sind. Das Team wünscht Amber in jedem Fall alles Gute für die Zukunft und bedankt sich für ein hervorragendes halbes Jahr!“

Henning Frölich

Basketball – Herren 2

Die Saison der 2. Mannschaft des TSV stand unter dem Kapitel Umbruch. Aus dem Team des Vorjahres blieben nur Tobias Breiling, Marco Marzi und Kapitän Christian Schmitt. Der Rest der Mannschaft kam aus der eigenen Jugend, sowie durch Neuzugänge aus verschiedenen Bereichen. Das dieses neue Team eine längere Einspielzeit, aber auch über sehr viel Potential verfügen konnte war von Beginn an klar. Leider wurde die Mannschaft den hohen Erwartungen nicht gerecht. Dies lag zum Teil an dem sehr großen Verletzungspech (darunter u.a. 4 Bänderrisse), sowie an der Trainingsbeteiligung. Zwar konnte der Trainer auf einen fast 20 Mann starken Kader zurückgreifen, jedoch waren jede Woche andere Spieler im Training (aufgrund von Klausuren, Arbeit, Verletzungen etc.) und ein gelungenes Zusammenspiel konnte bis zuletzt nicht richtig entstehen. So kam es dazu, dass man einerseits klare Siege einfahren konnte, wenn die Trainingswoche(n) gut waren, z. B. Sieg gegen TVG II mit 99:56, das Rückspiel aber gegen die gleiche Mannschaft mit 99:77 verloren wurde.

Nur mit sehr viel Glück konnte der Abstieg verhindert werden. Dies ist vor allem Leistungsträgern wie Raphael Hettinger (13,5 PpS, 23 3er), Clark Millard und Kapitän Christian Schmitt zu verdanken. Vor allem an den jungen Spielern lässt sich die gute Jugendarbeit des TSV erkennen. Sie werden dem TSV noch viel Freude bereiten. Es bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft nächstes Jahr die Chance bekommt länger und konstanter zu trainieren, um so das ganze Potential auszureizen. Es wäre definitiv mehr drin gewesen.

Für die Herren 2 des TSV spielten:
Raphael Hettinger, Peter Bieg, Christian Schmitt, Thomas Spang, Tobias Breiling, Manuel Schtschepik, Yves Sand, Lukas Tholl, Michael Löhr, Marco Marzi, Clark Millard, Dominik Schwerdtfeger, Nicolas Dornoff, Roman Zervas, Jan-Niklas Mayer, Johannes Vienken, Alex Grundhöfer

Lukas König

Basketball – Herren 3

Start – Ziel – Sieg

Überlegen wurden die alten Herren des Trimmelter SV Meister der Bezirksliga, mit 32:0 Punkten blieben wir sogar ungeschlagen. Da die meisten von uns in jungen Jahren schon höhere Meriten empfangen haben, liegt uns aber ein Aufstieg fern. In zukünftigen Jahren übrigens auch, diesen Ehrgeiz überlassen wir den anderen Teams aus dem Bezirk.

Dennoch haben wir natürlich immer das Ziel, die Spiele zu gewinnen. Diese Saison konnte uns dabei leider kein einziges Team richtig fordern, wenn wir halbwegs komplett angetreten sind. Die Zahlen sprechen für sich: wir gewinnen im Durchschnitt mit 80:47 unsere Spiele und meistens haben wir noch nicht einmal leistungsorientiert gewechselt oder unsere durchaus vorhandenen Systeme angewandt. Da ist leistungsmäßig noch einige Luft nach oben.

Offensiv suchen Carsten Huber und Henning Frölich (Foto) in der Bezirksliga ihres Gleichen, sogar bei eingeschränkter Spielzeit (14-Mann-Kader) sind sie unter den Topscorern der Liga. Aber auch andere Spieler tragen dazu bei, dass wir nicht ausrechenbar sind und je nach Verteidigung des Gegners immer mit neuen Varianten darauf reagieren können. Beispielhaft nenne ich hier mal das Insidespiel von Ickic (Stephan Leilich) oder die Treffsicherheit von Downtown (Marco Immig).

Auch defensiv macht uns kein Team was vor, zu groß ist unsere Erfahrung, man denke nur an den guten alten € (Marco Görgen), der hinten alles wegpflückt, sofern er seinen Motor mal hochfährt. Oder an den „Dauerläufer“ der Liga Burger himself (Holger Kohns), der fitter ist als die meisten jungen Spieler der gegnerischen Teams.

Wir hoffen, dass wir in der nächsten Saison durch TVG II, evtl. einer jungen MJC-Mannschaft oder einem Überraschungsteam mehr gefordert werden. Zu einseitig soll das Ganze auch nicht über die Bühne gehen, neudeutsch: wir wünschen uns mehr Competition.

Zielsetzung für die nächste Saison: trotz nur einmaliger Trainingseinheit, einigermaßen die Athletik erhalten, was dem ein oder anderen schwer fallen dürfte. Der Altmeister (Eddi Gallmeister) ist hier das Vorbild! Desweiteren haben wir noch ein paar Jahre zu absolvieren und je mehr Meisterschaften umso besser. Ein besonderer Dank gilt unseren zahlreichen weiblichen Fans, wir haben auch noch die schönsten Frauen der Liga!

Die Meistermacher des TSV III: MMM (Matthias Schmitz), Oldschool (Christoph Kohl), Mr. Liquid (Sebastian Schmidt), Rünne aka Palettengott (Thomas Rünnenburger), Pistol (Peter Kranz), Flash (Hong Vu Lam - Foto), Burger (Holger Kohns), Eddi aka Altmeister (Edgar Gallmeister), Ickic (Stephan Leilich), Downtown (Marco Immig), Fuxx (Carsten Huber), € (Marco Görgen), Big O (Oskar Wagner) und Mr. Uni.versum (Henning Frölich);

Auf ein Neues in der nächsten Saison!

<u>Noch die gute, alte Kurzgeschichte zum Abschluss:</u>

„Neulich fuhr ich nach DOWNTOWN, als es mir in den Sinn kam den neusten Schnaps zu kaufen, der mir vorher in der Werbung schon ins Auge gesprungen war: "MR. LIQUID"! Ein paar € hatte ich noch übrig und in der FUXXA - Street war meines Wissens eine Diesel-Tankstelle, dort hatte mein Mentaltrainer €D mal gearbeitet...
Zu meiner Überraschung wurde die Tanke gerade überfallen und ich mit einer PISTOL bedroht. Kein Ding dachte ich mir, ich rufe einfach Mr. UNI.VERSUM, der regelt dass mit seinem JAYGIRL!
Nun ja, bevor es dazu kam, wurde dann es dann doch OLDSCHOOL geklärt, von Mann zu Mann. Ich betete zum PALETTENGOTT und hatte Glück. BIG O kommt durch die Tür und macht den Dieb fertig. Was für ein Tag! Jetzt hatte ich Lust auf einen BURGER. Aber plötzlich hatte ich wieder diesen FLASH-Back und ich musste zur Entspannung in meine neue Lieblingsbar "Triple MMM", vielleicht haben die ja diesen teuflisch guten "IM ZEICHEN DES KEILERS", auf den ist Verlass.“

Christoph Kohl

Basketball – Herren 4

Meisterschaft am letzten Spieltag perfekt gemacht

Die vor der Saison vom Trainerstab ausgegebenen Ziele „oben mitspielen und frühzeitig den Klassenerhalt sichern“ wurden nicht nur erreicht, sondern konnten noch getoppt werden.
Die vierte Herrenmannschaft bescherte der Basketball Abteilung des TSV den zweiten Meistertitel in der Saison 2008/2009.

Bereits die Saisonvorbereitungen verliefen positiv. Im Training wurde hart gearbeitet, denn Coach Meijer-Trap legte sehr viel Wert auf die Fitness seiner Spieler. Außerdem wurden von Anfang an, die Grundlegenden Spielzüge immer und immer wieder eingeübt.

Diese Spielsysteme und die körperliche Fitness der meisten Spieler sollten sich im Laufe der Saison noch als großer Vorteil erweisen.
Nachdem man aus allen veranstalteten Testspielen als Sieger vom Platz ging, wollte man natürlich die gute Frühform mit in die Saison nehmen.
Dies gelang dann auch erstaunlich gut:
Nach einem holprigen, aber dennoch nie gefährdetem Sieg gegen den Post SV Trier (67:43), gewann man auch das Spiel in Schweich souverän mit 71:47. Nach den Spielen gegen die TG Konz (89:54) und die ETus ((75:56) ging es als Herbstmeister in die Rückrunde.

In den Spielen gegen die Post (100:45) und gegen Konz (79:52) konnte man erneut überzeugen. Im Rückspiel gegen die ETuS bekam man das erste Mal in der Saison Gegenwehr zu spüren. Obwohl sich Aufbauspieler Tim Büchel früh im Spiel verletzte und ausschied erkämpfte man sich einen knappen 68:62 Sieg.
Nach dem hohen Sieg gegen Schweich (82:34) zog man ungeschlagen mit einem Polster von 8:0 Punkten in die Aufstiegsrunde ein.
Dort traf man auf die besten 3 Teams der anderen Gruppe der A-Klasse.
Konnte man sich im ersten Spiel noch gewohnt souverän gegen die alten Herren der MJC durchsetzen (87:69), so wurden das Spiel gegen den TV Bitburg zur ersten richtigen Prüfung.

Der TSV gab in einem sehr intensiv geführten Spiel zwar nie die Führung aus der Hand, konnte sich aber auch nie richtig absetzen. Am Ende stand ein erkämpftes 65:59 für den TSV zu Buche.
Die erste Niederlage setzte es dann an der Mosel beim Tabellenzweiten TV Zell, wodurch auch zum ersten mal die Tabellenführung abgegeben werden musste. Im mit Abstand schlechtesten Saisonspiel ging gar nichts. Die bis dato so gute Defense griff gar nicht und auch das Teamplay, das die Mannschaft auszeichnete fehlte. So fuhr man mit einer 77:73 Niederlage wieder nach Hause.

Das Rückspiel gegen die MJC gewann man kampflos mit 20:0 ehe es in Bitburg die zweite Niederlage setzte. Wegen diversen Gründen war man nicht bei der Sache und fuhr auch von dort mit 71:62 nach Hause.
Diese Niederlage hatte jedoch keine Bedeutung, da aufgrund der Tabellensituation am letzten Spieltag gegen den TV Zell der direkte Vergleich gewonnen werden musste, da sonst Zell den Titel mit nach Hause holen würde.
Im Finalspiel fegte man dann die Moselaner förmlich vom Parkett. Durch die Unterstützung zahlreicher Fans und der vielleicht besten Saisonleistung (sowohl offensiv, als auch defensiv) gewann man mit 92:57 und sicherte sich so die Meisterschaft in der A-Klasse.

Abschließend bleibt zu sagen, dass man durch größtenteils gute bis sehr gute Leistungen den Aufstieg in die Bezirksliga verdient geschafft hat.
Die Mannschaft zeichnete sich in diesem Jahr durch ihre Unberechenbarkeit aus. Hat das sehr gute Teamplay mal nicht funktioniert, dann konnte man

durch Einzelaktionen (3er; ziehen zum Korb) punkten. Sollte auch dies nicht geklappt haben, so konnte man immer noch auf die durchweg gute Defensivleistung vertrauen, die die komplette Saison über konzentriert gespielt wurde.
Nachdem es in den vergangenen Jahren aufgrund vereinsinterner Regelungen trotz berechtigter Platzierungen nie für den Aufstieg gereicht hat, so kann man sich in der nächsten Saison dann endlich in der Bezirksliga beweisen. Highlights werden dann mit Sicherheit die berühmt-berüchtigten Duelle gegen die MJC IV oder auch das interne Duell gegen die alten Herren des TSV.
Kann man die Abgänge gut kompensieren, so sollte man sich auch in der neuen Liga durchaus behaupten können.

Für den TSV spielten:
Christion Adam, Tim Büchel, Andreas Gerhard, Peter Groß, Jürgen Herzmann, Rüdiger Kappes, Stephan Latz, Jakob Meijer-Trap, Philip Pompejus, Frank Ruffra, Sascha Ruffra, Alexander Schmoll

Sascha Ruffra

Basketball – U16 männlich

Saisonziel erreicht

Mit neuem Coach und einigen neuen Spielern ging es für die U16 des TSV in die Saison 2008/09. In der Vorsaison konnte man noch unter der Regie von Ralf Pfannkuchen die Endturniere erreicht werden, bei denen man den dritten Platz erreichte. Die Qualifikation zum Endturnier war auch diese Saison als Minimalziel vom neuen Headcoach Marco Marzi ausgegeben worden. Dazu musste mindestens der zweite Platz in einer Vierergruppe mit dem TV Bitburg, dem SFG Bernkastel und den TVG Baskets her.

Zu Beginn musste man nach Bitburg, wo ein deutlicher 81:26 Sieg heraussprang. Auch das nächste Spiel zu Hause gegen Bernkastel konnte man klar für sich entscheiden, ehe das Spitzenspiel gegen TVG anstatt. Aufgrund von einigen Verletzungen oder sonstigen Verhinderungen konnte man jedoch nur zu siebt antreten, hinzu kam auch noch, dass einige Leistungsträger einen ganz schwachen Tag erwischten, sodass man chancenlos mit 52:82 verlor. Also stand man nach drei Spielen auf Rang 2, es folgten zwei hohe Siege gegen Bitburg und Bernkastel, so dass man vor dem letzten Spiel gegen TVG bereits sicher für die Endrunde qualifiziert war.

Das Spiel gegen TVG war also praktisch bedeutungslos, da beide Mannschaften bereits sicher weiter waren. Trotzdem war es ein hart umkämpftes Spiel das der TSV erst in den letzten Sekunden für sich

entschied. 84:83 lautete hier das Endergebnis. Neben TVG und dem TSV hatten sich auch Konz und die Miez für die Endturniere qualifiziert.
Bei den sechs Spielen der beiden Turniere gab es je 2 Siege gegen Konz und 2 Niederlagen gegen die Miez, gegen TVG gab es je einen Sieg und eine Niederlage, auf Grund des schlechteren direkten Vergleiches wurde man letztendlich Dritter.
Nach dem Jahreswechsel ging es für den TSV dann in der Platzierungsrunde weiter, allerdings ohne die beiden Topscorer Max Moog (31 Punkte im Schnitt) und Patrick George (18,5 Punkte im Schnitt), die den Rest der Saison für das Basketballinternat Trier spielen, dafür sprangen dann jedoch andere Spieler in die Bresche. Besonders erwähnen muss man hier Lucas Bastreri, der seinen Punkteschnitt von 6 Punkten pro Spiel auf 24 Punkte anhob, Max Sorger der durch knallharte Defense seine Gegenspieler immer wieder vor große Probleme stellte und Sascha Moskovic, der mit 20 Punkten im Schnitt bisher zweitbester Scorer des TSV in der Platzierungsrunde ist.

Auch Chris Willing (Foto) und Daniel Müllerklein zeigten des Öfteren anspruchsvolle Leistungen, wobei vor allem Chris Willing an guten Tagen eine Mannschaft im Alleingang besiegen kann, was er mit seinen 41 Punkten gegen Kordel eindrucksvoll unter Beweis stellte. David Maull und Christoph Briel verpassten leider einen Großteil der Spiel wegen Verletzungen oder ähnlichem, gerade letzterer konnte jedoch wenn er mal fit war sein Potential eindrucksvoll unter Beweis stellen.
In der Platzierungsrunde steht der TSV momentan auf dem ersten Platz vor Konz und Bitburg und ist von dort, 5 Siege in den 5 letzten Spielen vorausgesetzt nicht mehr zu verdrängen.
Für die U16 des TSV spielten:
Max Moog, Christoph Briel, Max Sorger, Patrick George, Moritz Ksoll, Chris Willing, Sascha Moskovic, David Maull, Lucas Bastreri, Daniel Müllerklein, Lukas Schtschepik, Leon Thiel, Sebastian Kubny, Julio Tiburtius, David Oberle, Dennis Nathem, Simon Diederich, Lukas Mich

Moritz Ksoll

Basketball U14 weiblich

Im Herbst 2008 starteten die Mädels des TSV mit ihren Trainern Carina und Peter in eine weitere Saison. Die Ziele der beiden Trainer war klar – so viele Spiele wie möglich gewinnen und den körperlich stärkeren Mannschaften nach Möglichkeiten lange genug Paroli zu bieten aber vor allem sollten die Mädels Spaß am Spiel haben.
Um die gesteckten Ziele zu erreichen arbeiteten die Mädels hart an ihrer Kondition, Technik und an ihrem Teamplay. Von Woche zu Woche sah man bei jeder einzelnen Spielerin Fortschritte und so schlossen die Mädels die Hauptrunde auch sehr ausgeglichen mit 4 Siegen und 4 Niederlagen ab.

Nach der Hauptrunde wurde dem Trainerteam und der Mannschaft zur Wahl gestellt ob sie bei den Platzierungsspielen der U16 Mannschaften teilnehmen oder noch zwei Spiele gegen die U14 aus Lutzerath bestreiten wollen. Die Mannschaft und die beiden Trainer entschieden sich für Lutzerath und somit gegen die weitaus körperlich stärkeren U16 Mannschaften, da dies für die meistens Mädels noch zu früh kommt und auch der Spaß auf der Strecke bleiben würde. Die Entscheidung für Lutzerath stellte sich als Goldrichtig heraus. Die Mädels gewannen beide Spiele sehr deutlich (56:25 und 96:37) und ließen ihre Saison erfolgreich ausklingen. Gerade durch die letzten beiden Siege ist die Mannschaft hoch motiviert und freut sich auf die Aufgaben die in der nächsten Saison auf sie warten. Abzuwarten bleibt ob man noch mal als U14 Mannschaft an den Start geht, oder die Herausforderung bei den U16 Mannschaften sucht.
Abschließend ist noch zu erwähnen, dass mit Laura Herbst das erste “Mädel“ den Sprung in die Damenmannschaft des TSV geschafft hat und dort auch eine sehr erfolgreiche erste Saison im Seniorenbereich gespielt hat.
Beide Trainer freuen sich auf die kommenden Aufgaben und eine erfolgreiche Saison 2009/10.
Für die U14 weiblich spielten:
Annabelle B., Nathalie B., Ramona B., Lily C., Sophie C., Kim D., Franziska F., Antonia F., Marieke G., Laura H., Zoè H., Cherin J., Mona L., Paulina S., Laura S.

Peter Groß

Basketball – U14 männlich

Ein durchwachsenes Jahr

Direkt zum Trainingsbeginn der neuen Saison 08/09 ergab sich eine große Aufgabe, die darin bestand verschiedenste Spieler der Klassen u12-u16 in die Mannschaft zu etablieren, da nicht genügend Spieler der Jahrgänge 1995-96 vorhanden waren.

Ohne viel Training kam schon das erste Spiel, dass man gegen den späteren Tabellenführer, TVG, bestreiten musste. Dementsprechend war das Ergebnis mit 76:31 nicht den Erwartungen entsprechend. Nun galt es im Training hart an sich zu arbeiten und auf ein gutes Zusammenspiel zu achten. Im nächsten Spiel gab es dann den ersten Sieg, gegen Konz, den man dank der älteren Spieler einfahren konnte. Auch die nächsten zwei Spiele gegen MJC II und Kordel konnte man für sich entscheiden. Vor allem das Spiel gegen MJC II war wichtig da das der Hauptgegner für Platz 2 war. Sie konnte man dank einer starken Leistung von Sebastian „MC“ Kubny (Foto), der 32 Punkte zum 74:62 Sieg beisteuerte, gewinnen. Die Rückrunde verlief ähnlich nur das man sich diesmal Konz geschlagen geben musste. So landete man am Ende auf Platz zwei, da man aber außer Konkurrenz gestartet war kam man nicht weiter sondern startete nun in Konkurrenz in die „Loser Runde“. Nun galt es besonders für die jüngeren Spieler mehr Verantwortung zu übernehmen. Das wurde im ersten Spiel noch nicht umgesetzt deswegen unterlag man gegen den Erzfeind MJC wieder deutlich. Doch schon im nächsten Spiel war eine deutliche Steigerung zu erkennen. Diesmal mussten die Minis Verantwortung übernehmen da von 5 Spielern gegen Bernkastel 4 der u12 angehörten. Vor allem dem erst 10 jährigen Niklas George, der als Aufbauspieler super dirigierte, gelang dies gut. Auch Wittlich konnte in einem Nachholspiel geschlagen werden.

Das nun folgende Auswärtsspiel in Konz sollte sich sollte das spannendste werde,6 Sekunden vor Schluss ergab sich noch die Chance auf einen Ausgleich doch die Aufregung und Unerfahrenheit machten uns einen Strich durch die Rechnung. Man verlor mit 48:43.
Das Rückspiel gegen Berkastel verlor man klar. Die Spieler hatten nicht die Körperspannung, da es noch früh am Morgen war und man sich durch den deutlichen Erfolg im Hinspiel zu sicher war.
Im bisher letzten Spiel gegen Wittlich stellten Sebastian Kubny mal wieder unter Beweis und stellte mit 58 Punkten vermutlich einen neuen TSV-Rekord auf.

Nun folgen noch zwei wichtige Spiele im Kampf um Platz 2,die man auf jeden Fall gewinnen möchten.
Rückblickend kann man sagen, dass sich die Mannschaft gut weiterentwickelt hat. Wobei man vor allem Sebastian Kubny, Niklas George und Konstantin Kärner /Foto) hervorheben muss, aber auch die anderen Spieler Christoph Oberheim, Nicolas Ensch, Davis Graf, Justin Ray „J.R.“ Tiburius, Lukas Krebs und Leon Thiel haben alle gezeigt, dass sie Potenzial haben.“Weiter hart an euch arbeiten Jungs!!!“ Ein Dankeschön an Lukas Bastrerie, Julio Tiburius und Moritz Ksoll, die als U16 Spieler für die U14 zur Verfügung standen wenn Not am Mann war.
Ein weiteres Dankeschön an die Eltern, die uns zu den Spielen begleitenden und fuhren und ihre Jungs bestens unterstützten.
Zuletzt ein großes Dankeschön an Ralf Pfannkuchen, der uns als Trainer-Rookies viele Tipps gab, uns unterstützte und seine kostbare Zeit opferte um jeden Montag als volljährige Aufsichtsperson uns das Trainieren mit den Jungs zu ermöglichen. Vielen Dank

Johannes Haufs-Brusberg und Wieland Zweynert

Veranstaltungsprogramm TSV

Montag

16.00 - 17.30	Basketball U14	Hr.Zweynert 39962 / Hr. Haufs-Brusberg	Keune-Sporthalle
17.30 - 19.00	Basketball Herren 2	Hr. König / 18581	Keune-Sporthalle
18.45 - 20.30	Judo	Hr. Neibecker / 4637951	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Funktionelle Gymnastik	Fr. Orth / 34081	Uni-Sporthalle
19.00 - 20.30	Basketball Damen	Hr. Fröhlich / 12513	Trier-West
19.00 - 20.30	Basketball Herren 4	Hr. Mejer-Trap / 06588-982116	Keune-Sporthalle
20.00 - 22.00	Volleyball Mixed 3	Hr. Huckert / 309776	Theodor-Heuss HS
20.30 - 22.00	Basketball Herren 1	Hr. R. Pfannkuchen / 16588	Keune-Sporthalle

Dienstag

16.00 - 18.00	Boule	Hr. Schulte / 29934	TSV-Sportgelände
16.00 - 17.30	Basketball U16	Hr. Marzi / 9954787	Keune-Sporthalle
17.00 - 18.30	Volleyball/ Ballspiele ab 10 Jahren	Hr. Lobert / 718-2605	Sporthalle Kürenz
17.30 - 19.00	Leichtathletik	Hr. Milde / 18697 Fr.Bloch	Cüppers-Schule
18.00 - 20.00	Volleyball Mixed 1	Hr. Heinen / 9680320	Sporthalle Kürenz
19.30 - 20.30	Gymnastik - Aerobic	Fr. Schilz-Baer / 06588-9824422	Keune-Sporthalle
20.30 - 22.00	Basketball - 2.Weg	Hr. E.Gallmeister / 15276	Sporthalle Kürenz
20.30 - 22-00	Frauen, Funktionelle Gymnastik	Fr. Heiser / 06588-2422	Cüppers-Schule
20.30 - 22-00	Volleyball Mixed 5	Hr. Potthoff / 16730	Sporthalle Olewig

Mittwoch

09.45 - 11.15	Funktionelle Gymnastik	Fr. Orth / 34081	Uni-Sporthalle Foyer
17.00 - 18.30	Volleyball, Mädchen ab 13/14 Jahren	Fr. Homes / 015112905311	Cüppers-Schule
17.30 - 19.00	Männer 2.Weg	Hr. Heiderich / 360-234	Keune-Sporthalle
18.30 - 20.00	Judo	Hr. Neibecker / 4637951	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball Herren 4	Hr. Mejer-Trap / 06588-982116	Trier-West
19.00 - 20.30	Basketball Herren 1	Hr. R. Pfannkuchen / 16588	Keune-Sporthalle

Donnerstag

09.00 - 10.00	Gesundheit - Gymnastik	Fr. Leipprand / 16213	Treffpunkt am Weidengraben
10.00 - 11.00	Gesundheit - Gymnastik	Fr. Leipprand / 16213	Treffpunkt am Weidengraben
17.00 - 18.30	Leichtathletik	Hr. Milde / 18697 Fr.Bloch	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball Herren 3	Hr. Kohl / 1453265	Keune-Sporthalle
20.30 - 22.00	Basketball Herren 2	Hr. König / 18581	Keune-Sporthalle

Veranstaltungsprogramm TSV

Freitag

14.00 - 16.00	Kinderturnen 1 u. 2 - ab 4 Jahren	Fr. K.Marx / 140847, Fr. Kintz / 2076534	Uni-Sporthalle
14.30 - 16.00	Basketball U14	Hr.Zweynert 39962 / Hr. Haufs-Brusberg	Uni-Sporthalle
15.45 - 17.30	Eltern-Kind-Turnen 1 und 2	Fr. Heiser / 06588-2422	Cüppers-Schule
17.00 - 18.30	Volleyball, Mädchen ab 13/14 Jahren	Fr. Homes / 015112905311	FWG Halle
17.30 - 19.00	Basketball U12	Fr. B.Marx / 4633997 Fr. N.Schmitz	Keune-Sporthalle
17.30 - 19.00	Basketball U14 weibl.	Fr. Domogalla / 9927634 Hr. Groß	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Basketball U18	Hr. Franzen / 9992414	Sporthalle Kürenz
19.00 - 20.30	Basketball U16	Hr. Marzi / 9954787	Keune-Sporthalle
19.00 - 21.30	Volleyball Mixed 4	Hr. Weißhuhn / 309098	Cüppers-Schule
19.00 - 20.30	Volleyball Mixed 5	Hr. Raibikis / 0175-4852045	Trier-West

Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen Im Treff und EinkaufzentrumTarforst.
Kursmaßnahmen kündigen wir dort an. Dazu gehören insbesondere:

Dienstag:	Boule auf dem TSV-Gelände
Donnerstag:	Gesundheit-Gyymnastik, Seniorengymnastik, Sportabzeichen, Orientierungssport, Doppelkopf
Sonntag:	Wandern 10 Uhr

Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern, den Abteilungsleitern sowie dem Sportwart des TSV:

Vorsitzender:	Hr. U.Schulte / 29934	Heinrich-Lübke-Str.61
2. Vorsitzender:	Hr. M. Marzi / 9954787	Mertheswies 5
Basketball:	Hr. E.Gallmeister / 15276	Am Weidengraben 78
Judo:	Hr. D. Neibecker / 4637951	Matthiasstr. 28
Leichtathletik / Sportwart:	Hr. J. Pfannkuchen / 16588	Kreuzflur 32
Tennis:	Hr. Dr. B.Hofmann / 9990333	Januarius-Zick-Str. 101
Volleyball:	Hr. U.Schulte / 29934	Heinrich-Lübke-Str.61
Wandern:	Fr. Anne Boeck / 16225	Fritz-von-Wille-Str. 79

Basketball – U12 Minis

Nach der langen Basketballpause starteten wir Ende Oktober mit viel Ehrgeiz und Spaß in die neue Saison. Dies zeigte sich an 2 sehr eindeutigen Siegen gegen Bollendorf und MJC II. Nach der darauffolgenden Niederlage gegen die TVG Baskets I, konnten wir schnell wieder sehr klar gegen die TVG Baskets III punkten. Nun folgte eine Reihe Niederlagen gegen MJC III, MJC I und den Wittlicher TV. Wir bekamen zum Glück nochmal die Kurve und siegten nach langem sehr deutlich gegen die TVG Baskets II. Ebenfalls das Rückspiel gegen die neuen Jungs aus Bollendorf konnten wir für uns entscheiden. Das Heimspiel der Mjc II mussten wir aufgrund starker Krankheitsausfälle leider an die Gegner abgeben. Die BBF Kordel waren zuletzt zu Gast bei uns. Nach sehr viel Kampf, 2 Verletzungen und jeder Menge Nerven weniger, haben wir leider mit 2 Punkten verloren. Dennoch war es ein faires Spiel, indem beide Mannschaften den Sieg nicht aus den Händen geben wollten!

Zur Zeit befinden wir uns auf dem Vierten von Zehn Tabellenplätzen. Man kann mittlerweile in den Spielen einen schönen Zusammenhalt erkennen. Sie sind als Team zusammengewachsen und zeigen sich immer seltener als Einzelspieler auf dem Feld. Wir als Trainerinnen legen einen sehr großen Wert darauf!
Unser Team besteht derzeit aus etwa 22 Jungs, von denen 15 aktiv am Spielbetrieb teilnehmen.
Wer Lust am Basketball spielen hat und zu unserem Team dazugehören möchte - kommt doch einfach mal vorbei. Unsere Trainingseinheit ist freitags von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr in der Keune-Halle.
Last but not least möchten wir uns ganz herzlich bei den Eltern für die bisherige tolle Unterstützung bedanken. Wir freuen uns sehr auf die weitere Saison und wünschen uns allen viel Spaß!!!

Bettina Marx und Nina Schmitt

Die Minis mit ihren beiden Trainerinnen.

KASCHENBACH
GLASKUNST WERKSTÄTTEN

Schaufenster-EIL-Dienst
EIL-Reparatur-Service
sowie
Glaserarbeiten aller Art

Kaschenbach GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 5
54292 Trier
Telefon-Nr. 0651 / 145 180
Telefax-Nr. 0651 / 1 26 78
E-Mail: info@glas-kaschenbach.de

Volleyball - Damen

Erstmals seit vielen langen Jahren nimmt in der Saison 2008/2009 wieder eine Damenmannschaft unter der Flagge des Trimmelter SV am Ligabetrieb teil.

Lang und intensiv war die Saisonvorbereitung, es wurde hart an Kondition, Technik und Taktik gearbeitet. Aber aller Anfang ist schwer – und was im Training schon tausendmal geübt und perfektioniert wurde, sieht im Spielbetrieb mit Schiedsrichtern, Zuschauern und der damit verbundenen Unsicherheit und Nervosität plötzlich ganz anders auch. Zudem liegt das Alter der Spielerinnen mit 13 bis 15 Jahren in einem Bereich, wo andere Vereine Jugendmannschaften melden. Da es aber im Raum Trier und Umgebung leider keine Jugendrunde gibt, mussten die Mädels gleich beim Start ins Leistungsvolleyball in richtig tiefes Wasser springen - denn sie mussten in der Seniorenklasse antreten und hatten es mit Gegnern zu tun, die z.T. mehr als doppelt so alt waren und schon über entsprechende Spielerfahrung verfügten. Und so war es dann nicht verwunderlich, dass die ersten Spiele sehr schwierig waren und den Mädels die ein oder andere Volleyball-Lehrstunde erteilt wurde.

Gleich zum Auftakt am ersten Spieltag empfing man mit den SF Mertesdorf und dem Absteiger aus der Bezirksklasse TG Konz zwei der stärksten Mannschaften, die den Mädels keine Chance ließen. Beide Spiele gingen 0:3 verloren.
Doch schon am zweiten Spieltag gegen den TuS Holzerath wendete sich das Blatt. In einem spannenden Spiel konnte mit 25:15, 25:16 und 25:20 der erste Sieg eingefahren werden, wobei die starken Aufschläge sich als entscheidende Waffen gegen die gegnerische Mannschaft herausstellten.
Am dritten Spieltag gegen die SG Osburg/Thomm II sah es zunächst so aus, als solle es so weitergehen. Mit 25:15 konnte der erste Satz überraschend deutlich gewonnen werden. Doch die SG steckte nicht auf, fand ins Spiel und siegt am Ende verdient mit 3:1.
Am darauffolgenden Heimspieltag konnte in eigener Halle (Trier-West) im ersten Spiel gegen den stark aufspielenden SV Hentern II mit dem Gewinn des dritten Satzes (25:19) erneut ein Achtungserfolg erzielt werden. Im zweiten Spiel des Tages gegen den TuS Holzerath II erzielte man dann mit lautstarker Unterstützung der begeisterten Eltern und Fans den zweiten Sieg. Mit 25:16, 25:20 und 25:18 gelang eine überzeugende Vorstellung und ein verdientes 3:0. Und der Jubel kannte keine Grenzen!
Am darauffolgenden Spieltag aber dann die Ernüchterung; gegen den Absteiger und Tabellenführer TG Konz war erneut kein Kraut gewachsen; nachdem man im ersten Satz nach großartigem Kampf nur hauchdünn mit

unterlegen war, fehlte die Moral. Die Mannschaft, zudem geschwächt durch einige Ausfälle agierte mutlos und konnte nicht mehr entscheidend dagegen halten, sodass das Spiel schließlich mit 0:3 endete.

Noch ist die Saison nicht zu Ende. Der aktuelle 5. Tabellenplatz ist aber bereits jetzt als Erfolg anzusehen. Und vielleicht gelingt in den verbleibenden Spielen ja noch ein Sieg. Das Potential dazu ist jedenfalls vorhanden. Leider aber sind sowohl die Trainingsbeteiligung als auch die Teilnahme an den Spielen in den letzten Wochen etwas enttäuschend. Schade, da ist noch mehr drin!

Fortgeschrittene Spielerinnen sind uns gerne willkommen!
Unsere Trainingszeiten:
Mi 17 – 18h30 Sporthalle Cüppers-Schule
Fr 17 – 18h30 Sporthalle FWG

Tina Homes

Mixed Volleyball – TSV 5

Die Saison 2008/2009 ist unser Debüt in der A-Liga gewesen. Gestartet sind wir gewissermaßen vom denkbar letztmöglichen Platz, dem dritten der B-Liga, und so waren die Befürchtungen groß, ob wir denn den Herausforderungen auch gewachsen sind.

Doch schon mit dem Auftakt hat sich gezeigt, dass wir auch in dieser Liga bestehen können. Ein Wehmutstropfen war, dass bereits für die ersten Teilnahmen von allen Ausnahmeregelungen, die das Reglement für die Mixed-Liga kennt, wie der Einsatz von B-Liga-Spielerinnen und der Ausleihe Gebrauch gemacht werden musste. Zum letzten Turnier der Vorrunde war dann alles Pulver verschossen und wir konnten nicht antreten, obwohl nur eine Spielerin gefehlt hat.

Unser Highlight war der 8. März: 1. Platz nach zahlreichen knappen und spannenden Spielen.

Natürlich wollen wir uns hier nicht nur als Turniermannschaft präsentieren, sondern als Volleyballspieler/innen, die 2 x die Woche zum gemeinsamen Training zusammen finden und dabei Alt- und Jung miteinander verbinden.

Igor Potthoff

Mixed Volleyball – TSV 3

Unser Motto „Gaudi und Spaß“ war in der Vergangenheit der Antrieb zu interessantem Volleyball mit schönen Aktionen und soll es auch für die Zukunft sein. Auch wenn sich in der Mannschaft/Volleyballgruppe immer wieder Veränderungen ergeben. Anfang des Jahres 2008 haben wir uns in der Mixed-Liga Mosel A gut geschlagen und konnten uns frühzeitig für die Endrunde in Nastätten qualifizieren. Sowohl das Endrunden- wie auch das Pokalturnier in Koblenz forderte den teilnehmenden Mannschaften viel ab und bereitete uns auch viel Spaß. Dass wir bei dem Pokalturnier auch noch den 4. Platz erringen konnten, erfüllte uns mit Stolz auf den errungenen Erfolg – leider kamen wir mal wieder an den beiden Mannschaften vom Rhein (TV Lahnstein und TV Niederlahnstein) nicht vorbei.

Mannschaft des TSV 3 Unimeister 2008

Im Sommer nutzten wir bei schönem Wetter unsere Beachanlage zum gemeinsamen Spiel, für den Wettkampf – unsere Jubiläumsturniere - sowie zu den nach den Spielen netten Feiern und mussten so manche Mitspielerin in

die „weite“ Welt verabschieden. Die einen fanden durch den Abschluss des Studiums und den neuen Job eine neue Heimat in Düsseldorf, die anderen wanderten für einen Auslandsaufenthalt in Kanada, USA, Panama und Frankreich kurz mal aus. Jeder Abschied tut zwar etwas weh, aber die meisten MitspielerInnen werden wir nach der bestimmt schönen Zeit wieder in unserer Runde begrüßen dürfen. Wir freuen uns schon darauf.

Die neue Saison 2008-09 in der Moselliga A (bisher 2 Termine) hat für unsere Mannschaft bereits schon sehr erfolgreich begonnen. Wie manch einer der Mannschaft mit Stolz den Vergleich mit Fußballern heranzog und schmunzelnd feststellte, dass wir über die Feiertage als Herbstmeister „überwintern“ dürfen, zeigt hoffentlich, dass wir weiter auf einem guten Wege sind.

Die beiden Turniere verliefen zwar recht holperig, aber mit Glück und dem entsprechenden Können erreichten wir den 3. bzw. 1. Platz. Hoffen wir, dass es so weiter geht und die Mannschaft mit etwas mehr Konstanz dem Motto „mit Gaudi und Spaß“ durch schönes Volleyballspielen gerecht wird.

Frank Huckert

Mixed Volleyball – TSV 1 und 4

Zwei Mannschaften – Ein Trainingsteam

Für die Saison 2008/2009 hat sich eine neue, bunt gemischte Truppe als Mannschaft TSV I zusammengefunden: vom bayrischen „Einwanderer“, über ein „Nordlicht“ bis hin zu den – inzwischen (fast) heimischen – Saarländerinnen ist alles dabei und natürlich auch ein paar Trierer.

Trotz schwerer Verletzung unseres „großen Kleinen“ kurz vor Weihnachten, konnten wir das vom Mannschaftskapitän „Whopper“ anfangs vage formulierte Saisonziel – Erreichen des Endrundenturniers – souverän und vor allem mit viel Spaß am Spiel erreichen.

Das einmal wöchentliche Training mit TSV I und IV ist trotz kleiner Halle (uns steht zusammen nur ein Volleyballfeld zur Verfügung) und Ligaunterschied sehr harmonisch. Beide Mannschaften nutzen die gemeinsame Trainingseinheit um ihre Aufstellung und Spielzüge mannschaftsintern zu trainieren. Die Herausforderung im Spiel gegeneinander fördert einerseits das jeweilige Mannschaftsgefühl, andererseits ist auch ein gemeinsamer positiver Trainingseffekt zu verzeichnen.

Spielerisch kann es nächste Saison gerne so weitergehen – dann hoffentlich auch verletzungsfrei. Vielleicht schaffen wir es auch – wenn sich ein freier Hallentermin findet – in der nächsten Saison ein eigenes Turnier auszurichten.

Übrigens: Mannschaftszuwachs ist uns immer herzlich willkommen (vorausgesetzt, er/sie hält es mit uns aus – wir sind nämlich total introvertiert, können es aber leider nicht so richtig zeigen!!!!) ;-)

Ralf Heinen

Volleyball-Turniere in 2009

T 1 22. März Mixed - Turnier Liga B / Süd (Wolfsberghalle)

T 2 27. Juni 16. Offene Trierer - Beach - Masters Mixed

T 3 28. Juni 16. Offene Trierer - Beach - Masters Herren 2 : 2

T 4 28. Juni 16. Offene Trierer - Beach - Masters Damen 2 : 2

T 5 12. Juli 4. BFS - Beach - Cup Mixed

T 6 November Mixed – Turnier Mixed – Liga A

Infos und Anmeldungen bei U. Schulte

☎ 0651 – 29933 💻 schultetrier@yahoo.de

Die neue Beach-Hütte, erbaut vom Senioren-Bautrupp im Frühjahr 2008, besteht die kleine Einweihung und im Sommer die Bewährungsprobe bei den 15. Offenen Beach-Masters Trier.

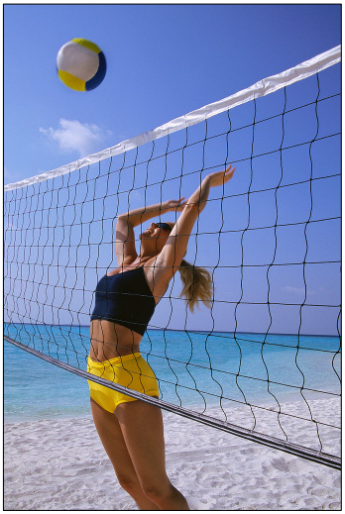
Beach-Volleyball

Unser 15. Masters wurde bei bestem Wetter als wahrhaftes Jubiläumsturnier durchgeführt. Mixed am 21. Juni, Damen und Herren am Sonntag 22. Juni 2008.

Ergebnisse bis zum 5. Platz:

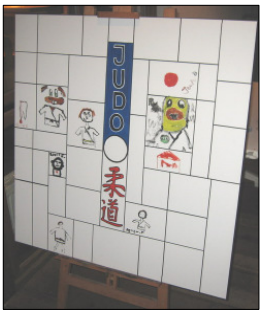
Mixed:
1.) Nadine Emmer-Matthias
2.) Dajana Völz - Hendrik
3.) Rufina - EBI
4.) Tina Homes - Jürgen
5.) Ina - Ferdi Heib

Damen:
1.)Dajana Völz - Julia
2.) Myriam Webers - Nadine
3.) Sabrina Kuschminder - Anne
4.) Tina Homes-Danielle
5.) Katarina Blas - Vivien



Herren:
1.)Kai Hermann-Hendrik
2.) Stefan Hoferer - Stefan
3.) Sönke Greve - Simom
4.) Vincent Rittener - David
5.) Ferdi - Sebastian Heib

Judoka auf dem Weg durchs Rheinland



Das Wettkampfjahr 2008 war ein erfolgreiches mit vielen Platzierungen für Judoka des Trimmelter SV. Erneut konnten sich auf der letzten Bezirksmeisterschaft des Jahres 2008 Judoka der U11 und U14 platzieren und den Bezirk Trier im Namen des Trimmelter SV beim Rheinland Pokal der Bezirksauswahlmannschaften der U14 vertreten und brauchten sich nicht hinter anderen Judoka aus dem Landesverband zu verstecken. Für die Wettkämpfe sind die Kämpfer nicht nur durch das Rheinland, sondern auch durch die Pfalz gefahren um dort kämpferische Erfahrung zu sammeln.

Unser Trainingslager, fand diesmal in Trier und zwar genauer gesagt auf dem Vereinsgelände statt. Wie immer ein großer Erfolg.

Die Judoka der Abteilung sowie die Trainer blieben auch 2008 fortbildungswillig. So legte Marion im Deutschen Jujutsu-Verband e.V. auch die Prüfung zur Selbstverteidigungslehrerin ab. Damit sind Dirk und Marion gut gerüstet und beleuchten die Selbstverteidigung aus verschiedenen Blickwinkeln. Christian hat sich entschlossen im Jahr 2009 eine Trainerausbildung zu machen und so das Trainerteam zu unterstützen.

Dirk Neubecker

Wandern auf Teneriffa

Vom 8. bis 15. November 2008 ging unsere diesjährige Wanderreise – schon traditionell auf eine Insel – diesmal nach Puerto de la Cruz (Nord-Teneriffa). Das Foto zeigt unsere Gruppe am Strand, aber da hielten wir uns üblicherweise nicht auf, sondern erkundeten auf 4 (bei manchen 5) Tageswanderungen die Vulkanlandschaft um den Teide (hier im Bildhintergrund), Anaga- und Teno-Gebirge.

Wir vertrauten uns den dortigen Wanderführern an, die gut organisierte Touren mit interessanten botanischen und geologischen Erklärungen anboten. Da wir auch mit Unterkunft und Verpflegung sehr zufrieden waren, konnten wir die Tage vollauf genießen und möchten auch im Herbst 2009 wieder zusammen verreisen.

Anne Boeck

NIX WIE WEG
Travel + Touristik GmbH

Im Treff 19 - 54296 Trier
Tel.: 0651-91033-0
Fax: 0651-91033-33

NIX WIE WEG travel

http://www.nww-travel.de - info@nww-travel.de

Wanderplan 2009

Termin	Wanderführer
28.03. (Samstag, 14 Uhr)	Orientierungswandern ab Vereinshaus. Pfannkuchen (☎ 16588)
04.04. (Samstag)	Möglichkeit zur Teilnahme an einer 5stündigen Frühjahrswanderung von „Gangart“
26.04.	Jelen (☎ 1700479)
24.05.	Wagner (☎ 10648)
21.06.	Hofmann (☎ 9990333)
19.07.	A. Boeck (☎ 16225)
23.08.	Hochscheidt (☎ 21935)
27.09.	Dießelhorst (☎ 16223)
10.10. (Samstag 11 Uhr)	Orientierungswandern Pfannkuchen (☎ 16588)
18.10.	Dietz/R. Boeck
08.11.	Abschlusswanderung Hofmann (☎ 10762), Schabbach (☎ 22131), Schuh (☎ 06501-17818), Ulrich (☎10717)

Start, wenn nicht anders angegeben, sonntags um 10 Uhr Parkplatz Im Treff. Wanderziel und Wegbeschreibung werden einige Tage vorher im Schaukasten Im Treff bekanntgegeben. Gäste sind herzlich willkommen.

Anne Boeck
Wanderabteilung (☎ 16225)

Kinderturnen

„1, 2, 3 und 4 – seid ihr alle hier?
5,6,7,8 – seid ihr aufgewacht?
9,10,11 und 12, hey, jetzt geht es ran,
wir fangen heut' mit Spaß die Stunde an…"

Auch 2008 wurde wieder viel geklettert, geturnt und getobt. Ob als Schatzgräber im Dschungel oder mit Piraten auf hoher See, die Kinder waren (und sind immer noch!) mit großer Begeisterung dabei.

Höhepunkt im letzten Jahr war eine Zirkusaufführung, zu der Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde eingeladen waren. Die Zuschauer sahen Pferde, Affen und Akrobaten und verfolgten gespannt wie Löwen und Tiger durch den Feuerreifen sprangen.
Die Übungsleiterinnen freuten sich auch über einen Zuwachs der Gruppe. Gegen Ende des vergangenen Jahres konnten wir sogar eine zweite Gruppe für die Schulkinder im Alter von 7-10 Jahren einrichten.
Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich eingeladen vorbei zu kommen!

Kontakt:
Karin Marx (☎ 140847)
Katharina Kintz (☎ 2076534)

Eltern-Kind-Turnen

Hallo!

Ich bin Paul und bin 4 Jahre alt. Ich gehe in den Kindergarten und freitags ins Turnen. Da gehe ich immer mit meiner Mama hin und das sogar schon 2 Jahre! Wenn wir da sind und auch alle anderen Kinder in der Turnhalle angekommen sind, singen wir ein Lied zur Begrüßung. Besonders mag ich: „Hallo, hallo! Schön, dass du da bist.“ Dann singe ich immer besonders laut mit.

Danach fangen wir an, aufzubauen. Genauer gesagt, die Mamas bauen nach Utes Anleitung ganz tolle Sachen zum Toben auf. Ute ist sozusagen die Vorturnerin, oder wie meine Mama immer sagt, der „Chef“. Letzte Woche hatten wir zum Beispiel eine ganz tolle Rutsche aus Bänken, einen Berg aus Matten und die Wackelbrücke! Das war lustig! Ich bin die ganze Stunde herumgelaufen, um alle Sachen auszuprobieren. Besonders toll fand ich den Mattenberg, weil der so hoch war, sogar fast größer als die Ute. Da bin ich mit dem Jakob bis oben drauf geklettert, da konnte ich überall hinsehen.

Leider geht die Stunde meistens so schnell vorbei und ich hab gar nicht genug Zeit, um genug zu spielen. Zum Abschluss singen wir immer noch das Lied: Alle Leut, alle Leut gehen jetzt nach Haus. Große Leute, kleine Leute,....“ Und dann ist schon alles um und ich kann mich schon auf die nächste Woche freuen. Auch wenn das noch so lange dauert.

Hallo!

Ich bin die Mutter von Paul und seit 2 Jahren regelmäßige Aufbauerin im Team Ute. Jeden Freitag gehe ich mit meinem Sohn in die Cüppers-Halle, um meinen Sohn sich unter fachgerechter Anleitung sportlich bewegen zu lassen.

Wenn wir 15.45 Uhr dort angekommen sind (leider oft zu spät, wie ich gestehen muss), singen wir erst alle gemeinsam ein Mutmachlied für alle Anwesenden und stimmen uns auf die sportliche und logistische Probe ein, die den Müttern jetzt bevorsteht. Denn um es klarzustellen: es ist nicht immer einfach, die Anweisungen des Chefs (Ute) nach dessen Vorstellungen zu befolgen. Nachdem ich mehrmals nachgefragt habe und erst nach dem Hinzuziehen von Bildmaterial das gewünschte Objekt steht, hat sich die Halle in ein Paradies für Kinder verwandelt, mit Mattenbergen, Wackelbrücken, Rutschen und Tunneln. Voller Begeisterung stürzen sich diese nun auf die von uns mühevoll aufgebauten Gebilde; unser Drang sich ebenfalls sportlich zu betätigen verschwindet schnell nach den ersten kläglichen Versuchen.

Wenn die Stunde schließlich um ist, singen wir auch noch ein Abschlusslied. Das Abbauen übernimmt nämlich die nächste Gruppe. Das war es dann auch und ich sehe immer positiv auf den nächsten Freitag, wenn es wieder heißt: Turnen, toben und tratschen.

Kurs - Angebot für Damen

BECKENBODENTRAINING und RÜCKENSCHULE eine gelungene Kombination

Von vielen wird der Begriff „Beckenboden“ sofort mit einer lieber nicht erwähnten Schwäche (Inkontinenz) gleichgesetzt.
Anders als die „Inkontinenz“, ist der Beckenboden ein Muskel, der im menschlichen Körper das knöcherne Becken in der Tiefe „abschließt“. Ein starker Muskel ist er, in verschiedene Richtungen strukturiert, und wie jeder Muskel in unserem Körper bedarf es eines gewissen Trainings, um ihn in seiner Funktion optimal zu erhalten.
Wer also abwartet, bis der Beckenboden streikt, ist nicht gut beraten: Beckenbodentraining sollte frühzeitig in einem Gymnastikprogramm Raum finden!
Menschheitsgeschichtlich eine bemerkenswert wichtige Entwicklung war der aufrechte Gang. Und genau diesen vermag der starke Beckenbodenmuskel zu leisten!

Zugegeben, es ist nicht eben einfach, sich das spezielle Muskelbewusstsein zu erarbeiten und in Übungsfolgen umzusetzen. Aber erlernbar ist das schon. Und der Zugewinn an Lebensqualität durch einen gut trainierten Beckenbodenmuskel ist vielfältig!

Das Beckenbodentraining ist die Grundlage der hier angebotenen Rückenschule.
Eine Reihe sich ergänzender abwechslungsreicher Übungsreihen (mit und ohne Kleingeräten) und Hinweise auf den Bezug zu alltäglichem Bewegungsverhalten machen entspannende und Sinn bringende Übungsstunden zum Genuss.

Derzeit arbeiten wir in zwei Gruppen donnerstags zwischen 9:00 Uhr und 11:00 Uhr.

Rücksprache/Anmeldung ☎ 16213

Kursleitung: Ulrike Leipprand

Frauen 2. Weg

Wir sind nicht so oder so, sondern so und so und so!!!!!!!!!!!!!

Leichtathletik im TSV

Trotz einer anfangs leicht erschreckenden Meldung im Trierischen Volksfreund vom Spätsommer 2008, der zufolge unsere Sportgruppen die Halle W.H. Cüppers-Schule, Am Trimmelter Hof wegen „Eigenbedarf“ räumen sollten, blieben wir bis heute gern gesehener Gast in der Sporthalle und auf der Außenanlage der Schule.

Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf und Kugelstoß, Schleuderball, Diskus und Speerwurf, sowie Langlauf sind für unsere Jungen Sportlerinnen und Sportler in den kommenden Sommermonaten die beliebtesten Trainingsformen. Im Winter schulen wir dagegen insbesondere Kondition, Geschicklichkeit und Koordination.
Kinderleichtathletik der 6 bis 14-jährigen ist bei uns sehr gut mit den Interessen der Erwachsenen Leichtathleten verknüpft. Nicht selten schauen die kleineren Sportler bei den größeren zu und beide lernen voneinander. Neben dem Sportabzeichen interessieren sich die Erwachsenen vornehmlich für ihre persönliche Fitness oder die Vorbereitung auf einen Wettkampf bei anderen Vereinen.
Unsere Kinder legen Jahr für Jahr die Bedingungen für das vom Bundespräsidenten geförderte Sportabzeichen, ab und starten bei auswärtigen Wettkämpfen in der näheren Umgebung von Trier. Das ist vor allem in Saarburg, in Bitburg, in Konz und in Trier/Moselstadion wegen der räumlichen Nähe gut möglich.
Die Leistungsbereitschaft und die Fähigkeiten unserer Leichtathleten kann in den alljährlich veröffentlichten Tabellen dieses Vereinsheftes leicht nachvollzogen werden. Hier sind auch die Bestleistungen der Erwachsenen nachzulesen.
Arno Milde leitet den Trainingsbetrieb seit Herbst 2007 und hat mit Liisa Bloch, einer Studentin und Leichtathletin aus Saulheim/Rheinhessen, eine sehr versierte Unterstützung in der Kinderleichtathletik zur Seite.

Wir freuen uns über jeden Erwachsenen, der Sommer zu uns auf die Außenanlage der W.H. Cüppers-Schule kommt. Unsere Trainingszeiten sind Dienstag 17:30 bis 19 Uhr und Donnerstag 17 bis 18:30 Uhr.

J.Pfannkuchen

Sportabzeichen Sommer 2008

	Name	Schwim.	Sprint	Wurf	Sprung	Langlauf
Sven	König	gekonnt	10,2	17	2,60	8-3:53
Linus	von Keutz	gekonnt	9,2	25	2,70	8-3:08 10-4:15
Tim	Goldhahn	gekonnt	8,5	28,5	3,22	8-3:28
Julius	Milde	gekonnt	9,7	23,0	2,85	8-3:25
Thomas	Brendel	05:20	7,6 11,8	43 3-6,04	3,70	10-4:12
Sven	Stassen	04:20	100-12,09	7-8,60	4,68	3-14:29
Arno	Milde	05:31	50-8,3 75-13,4	6-7,30	StW-1,95	10-50:21 5-25:11
Werner	Kaufmann	05:13	16,5	6-7,75	StW-2,22	3-13:32
Jürgen	Pfannkuchen	05:41	50-9,1	5-9,33	StW-1,85	R-49:15
Gunther	Franz	07:02	50-8,4 100-18,2	5-7,75	StW-1,89	3-17:15 R-49:06
Werner	Diesselhorst	11:30	50-11,00	3-6,97	StW-1,64	Wand.10-2:10
Annika	Gubernator	05:53	7,2 10,6	26 3-5,87	4,25	8-3:14 10-5:01
Kira	Huneke	05:29	8,5 13,8	26	3,20	8-3:41 10-5:02
Saskia	Ramin	05:42	8,3	27	3,15	8-4:20
Dagny	Aurich	06:20	7,9	200-18,60	3,52	8-04:07
Anne-Sophie	Wagner	05:48	7,8	40	3,90	8-03:11
Bärbel	Ellwanger	06:38	12,1	3-8,50	3,85	8-4:32
Inge	Pfannkuchen	04:35	50-9,5	3-7,02	StW-1,78	2-12:09

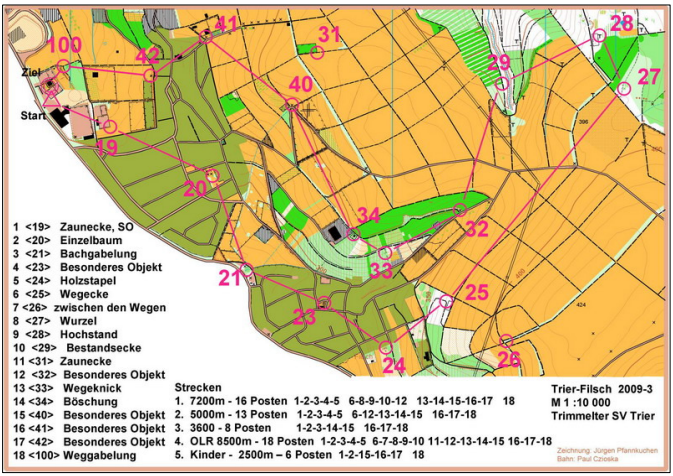
Training und Sportabzeichen-Abnahme: Dienstag u. Donnerstag ab 17:30 Uhr Cüppers-Schule

Alle Personen haben im Jahr 2008 das Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes, einer Auszeichnung des Bundespräsidenten, erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glückwunsch sagen wir auch all jenen, die den Mut und die Ausdauer zu einem neuen Versuch im Jahre 2009 aufbringen.

Arno Milde, Liisa Bloch und Jürgen Pfannkuchen

Orientierungslauf 2008/2009

Mit 40 Teilnehmern waren unsere 16. Offenen und internationalen Stadtmeisterschaften Trier im Orientierungslauf 2008 Anfang Oktober auf der Karte Trier-Kürenz erwartungsgemäß besucht.



Der Start auf dem Parkplatz der WTD, weit entfernt vom Clubhaus, stellte neue logistische Herausforderungen. Leider konnte der schöne Wald über dem Friedrichshof nicht genutzt werden, da der Eigentümer um Verständnis bat, uns dort nicht laufen lassen zu wollen. Leider hat er keine tiefer gehende Einsicht in die Qualitäten der Orientierungsläufer und OL-Wanderer.

Nun, die Orientierungsläufer können improvisieren. Insgesamt war die Veranstaltung gelungen und der TV berichtete eine Woche später.
Besonders erwähnenswert ist, dass wieder einmal eine gesamte Schulklasse aus Luxemburg mit ihrem Lehrer Luc Nothum die Gelegenheit wahrnahm, Orientierung mit Hilfe einer Landkarte auf einem überschaubaren Gelände als Wandertag und Unterrichtseinheit zu nutzen.

Herzlichen Glückwunsch. Niemand der 45 Schülerinnen und Schüler ging verloren und die Kleingruppen erreichten in recht guten Zeiten das Ziel.

Gerade erst fand am Samstag, dem 28.3.2009 bei sehr matschigem und kaltem Wetter unser Trainings-OL statt. Mit 20 Teilnehmern startete zwar nur ein kleines Feld auf dem Kartenausschnitt Trier-Filsch. Doch heißer Tee, Kaffee und Kuchen ließ das klamme Gefühl nach dem Lauf im Clubhaus schnell wieder verfliegen.

Jürgen Pfannkuchen

Doppelkopf im TSV

DoKo - Fans am 07.03.2009 im TSV-Clubhaus

6. Meisterschaftsrunde 2008 /2009

Das gesellschaftliche TSV - Ereignis " Doppelkopf " entsprach auch in der Saison 2008 / 09 dem üblichen und inzwischen fest etablierten Rahmen und Niveau. 73 Spielerinnen und Spieler kamen zu den drei Winter-Turnieren ins TSV - Clubhaus, um den Meister zu ermitteln.

<u>Ergebnisse der Einzel-Turniere (nur die ersten 5 Teilnehmer):</u>

1. Turnier 01.11.08 (22 Teiln.)	***2. Turnier 10.01.09 (29 Teiln.)***	***3. Turnier 07.03.09 (22 Teiln.)***
1. Freising, Ursel	1. Schulte , Ulman	1. Linn, Rolf
2. Hofmann, Bert	2. Frenzel, Christoph	2. Schlottmann, Folker
3. Dreyer, Rosw.	3. Voehl, Renate	3. Möller, Kerstin
4. Horrmann, Bärbel	4. Potthoff, Igor	4. Allerchen, Dorothee
5. Boeck, Anne	5. Schaub, Gerhard	5. Hammers, Alwin

Achmed der Achde

Auszug aus der Eröffnungsrede:

". . . erlauben Sie mir zum Abschluss noch eine kurze Bemerkung zu der Auslegeware hier in unseren Vereinsräumen. Vor allem in Bezug auf diesen Langläufer hier im Hauptsaal. Es handelt sich hierbei (und das sei bei aller Zurückhaltung verschämt erwähnt) um ein ausgesprochen wertvolles Stück : nämlich um einen echten Dschingis-Kahn . Geknüpft aus mongoloider Yethi-Wolle, mit 11 mal 1001 Knoten pro cbcm . . . . "
Der Schatzmeister und die Rechnungsprüfer haben dies bei Eingang der Ware überprüft, mit einem digitalen Teppichknoten-Lupenrechner der Firma Aldidel.
Bis 1806 befand sich das gute Stück in Konstantinopel, im Palast des Sultans Achmed der Achte, auch der Prächtige oder Großkopfete genannt. Zusammen mit seinem Zwillingsbruder waren das die Doppelkopfeten und spielten schon damals mit Vorliebe Damen - Solo, was unter Kennern bedeutet: möglichst mit 8 Damen ! Wobei das Spiel mit weniger Damen riskanter ist. Kurzum, deshalb lag der Teppich im Harem des Sultans und zwar auf der Marmortreppe, die zu den oberen Gemächern führte. Er sollte den Eindruck von Gediegenheit vermitteln und außerdem eine schalldämpfende Wirkung erzielen.
Dieselben Zielvorgaben hatte auch der TSV - Vorstand. Insofern stimmten hier erstmalig und einmalig die Erfordernisse des Osmanischen Reiches mit denen des Trimmelter SV in Trier vollkommen überein.
Die Stufen der Marmortreppe erkennen Sie noch heute an den typischen Carrara-Wellen, die sich alle 41,66 cm leicht aufwölben.
Ich möchte Sie daher bitten, vor allem die Damen, falls Sie Dchingis-Kahn betreten sollten (und das ist durchaus gestattet) , die Füße leicht anzuheben.

Oder, um das Ganze auf einen kurzen Nenner zu bringen ,in Hartdeutsch ausgedrückt : Hebt die Flossen hoch, damit Ihr nicht auf die Schnauze fallt, wenn Ihr auf diesen Lappen latscht.
Dies musste aus Versicherungsgründen gesagt werden. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit. "
Übrigens: Bei Halbzeit gab es einen erregten Zwischenruf aus dem Publikum: " Das stimmt doch gar nicht, was Du da erzählst!! Das ist doch alles Käse! "
Der Vortragende maß den Delinquenten mit einem empört-strafenden Blick und erwog den Hinauswurf. Diese typische Abreaktion von langsam aufgebauter Hochspannung nennt die Wissenschaft:

abreactio delinquentis

Ulman Schulte

Endergebnis der 6. TSV-Meisterschaft:

1.	**Voehl, Renate**	**96**	6.	Schlottmann, Folker	79	Pkt.
2.	Hofmann, Bert	87	7.	Allerchen, Dorothee	78	
3.	Schulte, Ulman	83	8.	Schlottmann, Rosemarie	77	
4.	Hammers, Alwin	82	9.	Potthoff, Igor	75	
5.	Schaub, Gerhard	80	10.	Frenzel, Christoph	67	

Renate Voehl: Siegerin 2009 erhält Urkunde und Pokal

Ode an die DoKo - Freude

Ein Denksport ist . . .
ein Sport zum Denken . . .
um damit Hirne zu verrenken.

Besonders Doppelkopf bedingt,
daß man mit dem Geiste ringt.
Den ganzen Abend, hochkonzentriert,
und ist am End' oft doch blamiert.

Viele Menschen spielen Karten,
manche spielen Doppelkopf . . .
müssen lange Wochen warten.

Endlich greifen sie beim Schopf,
das letzte Meisterschafts -Turnier,
versammeln sich im Clubhaus hier.

Leicht erregt glänzt die Pupille,
zitternd hält das Blatt die Hand
und es ist sein fester Wille:
diesem Druck, dem halt ich Stand.

In der Weite dieses Raumes
zieht er mit Hilfe seines Daumes
. . . zunächst nur matte Blätter.

Doch dann..,
dann folgt ein Donnerwetter:
Hochzeit, Pöggsken noch und nooch ,
am Schluß gar steht sein Charly hoch.
All dies freut die Partnerin,
geht selig zu dem Sieger hin.

* * * *

Und vom Himmel fällt ein Strahl,
erleuchtet Meister und Pokal.

Vorstand Trimmelter Sportverein

1. Vorsitzende	Ulman Schulte Heinrich-Lübke-Str. 61, ☎ 2 99 34
2. Vorsitzender	Marco Marzi Mertheswies 5, ☎ 9 95 47 87
Schatzmeister	Horst-Rainer Horrmann Am Trimmelter Hof 16, ☎ 1 67 99
Schriftführerin	Ute Sadowski Januarius-Zick-Str. 58, ☎ 18 01 86
Sportwart	Jürgen Pfannkuchen Kreuzflur 32, ☎ 1 65 88
Beisitzer	Bernd Weißhuhn Am Herrenbrünchen 23, ☎ 30 90 98
	Prof. Dr. Alwin Hammers Weberbach 17, ☎ 4 89 35
	Prof. Dr. Bert Hofmann Januarius-Zick-Str. 101a, ☎ 9 99 03 33
	Edgar Gallmeister Am Weidengraben 78, ☎ 1 52 76
Mitgliederverwaltung	Walter Rauschan Kreuzflur 121, ☎ 1 65 28
Abt.-Ltr. Judo	Dirk Neibecker Matthiasstr. 28, ☎ 4 63 79 51

www.trimmelter-sv.de

Trimmelter Sportverein
Herr U. Schulte –Vorsitzender-
Heinrich-Lübke-Str. 61
54296 Trier

Vereinshaus: Kohlenstr. 55 - www.trimmelter-sv.de

TRIMMELTER SV

Hiermit melde ich mich beim TSV als Mitglied an:

Name / Vorname [w / m] .....
Welche weiteren Familienangehörige sind bereits Mitglied ? Name / Mitgliedsnummer:

.....

.....

PLZ / Ort / Straße .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse .....

Falls in Ausbildung, Art: ..... bis etwa: .....

Kto. Nr. ..... Bank / Bankleitzahl .....

.....
Vor- und Nachname (bitte Druckschrift) und Unterschrift des Kontoinhabers, falls nicht Antragsteller

.....
Datum Unterschrift / Antragsteller bzw. Erziehungsberechtigter

Sportart (bitte ankreuzen)

O Aerobic (70)	O Kindersport / -spiel (04)	O Judo (91)
O Basketball (20)	O Leichtathletik / OL (80)	O Wandern (98)
O Eltern-Kind-Turnen (01)	O Tennis (50)	O Fitness / 2. Weg (90)
O Gymnastik (74)	O Tischtennis (40	O Inaktiv (99)
	O Volleyball (30)	O Boule (66)

Grundbeitrag (monatlich)

Erwachsene	€ 8,-
Kinder / Schüler / Studenten	€ 4,-
Familienhöchstbeitrag	€ 18,-

Übungsleiter/Trainer, bitte abzeichnen.
LESBARKEIT, komplette DATEN überprüft!
Die Sportlerin/der Sportler ist in meiner Gruppe

seit:

Sonderbeitrag (monatlich)

Basketball:	Erwachsene	€ 4,- / Kinder etc.	€ 2,-
Judo:	alle	€ 3,-	
Tennis :	Erwachsene	€ 7,- / Kinder etc.	€ 4,-

.....

Vereinsinterner Vermerk:
Eingegangen am: Mitgliedsnummer:

Uschi Sutschet
FRISEUR-MODEN

- Damen, Herren, Kinder
- Perfekter Service
- Typgerechte Haarschnitte
- Styling Ideen
- Farbtechniken
- Kosmetik
- Wimpernfärbung
- Entwachsung
- Permanent-Make up
- Faltenunterspritzung

neu: Fußpflege

Profi-Produkte für zu Hause

Auf der Redoute 34a 54296 Trier-Kernscheid

Tel. 06 51/ 1 66 66 Fax 06 51/1 66 66

Keine Wartezeit: Terminvereinbarung

Sparkassen-Finanzgruppe

Mehr Spielraum mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Bauen. Modernisieren. Renovieren.

Sparkasse Trier

Von Ausbauen über Energiesparen und dem Einsatz staatlicher Fördermittel bis hin zu Wohn-Riester: Was immer Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-trier.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**